



Presse Medien Information

IG Metall

Verwaltungsstelle Osnabrück

Hartmut Riemann

Tel. 0541/3 38 38 11 11

Mobil: 0171/9792152

homepage: www.osnabrueck.igmetall.de

30. Oktober 2007

Arbeit für Karmann – die Region muss leben! Karmann Demonstration am Samstag, 03. November 2007! IG Metall erwartet 5000 Teilnehmer!

Die Stadt und der Landkreis Osnabrück rufen am Samstag, 03. November 2007 gemeinsam mit der IG Metall zu einer Großdemonstration für die Sicherung der Arbeitsplätze bei der Firma Karmann auf. Die Demonstration beginnt um 10.00 Uhr vor dem "alten Tor 1" der Firma Karmann an der Neulandstraße in Osnabrück und endet mit einer Kundgebung um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.

Da im Bereich der Neulandstraße kaum Parkmöglichkeiten bestehen, stellt das Unternehmen die Firmenparkplätze an der Narupstraße für die Demonstranten zur Verfügung. Von dort ist ab 09.00 Uhr ein Bustransfer über das Firmengelände zur Neulandstraße eingerichtet. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bittet die IG Metall alle Teilnehmer rechtzeitig anzureisen und von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Die Demonstrationsroute verläuft von der Neulandstraße über die Frankenstraße, den August-Bebel-Platz, den Goethering, die Möserstraße, über die kleine Domsfreiheit und den Domhof zum Marktplatz.

Auf der Kundgebung wird dann der Osnabrücker Oberbürgermeister **Boris Pistorius** die Teilnehmer begrüßen. Anschließend wird **Hartmut Riemann**, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Osnabrück die gewerkschaftliche Position darstellen. Aus Sicht der Beleg-

schaft nimmt dann **Wolfram Smolinski**, Betriebsratsvorsitzender der Firma Karmann, Stellung.

Für den Landkreis wird der Landrat **Manfred Hugo** ein Grußwort sprechen. Für den ebenfalls vom Arbeitsplatzabbau betroffenen Standort Rheine wird der 2. Bevollmächtigte der Rheinenser IG Metall, **Heinz Pfeffer** zu den Kundgebungsteilnehmern sprechen. Stellvertretend für die Parteien, Vereine und Verbände werden dann zum Abschluss der Osnabrücker Domvikar **Theo Paul** und der Landessuperintendent **Dr. Burkhard Krause** kurze Ansprachen halten.

Für die musikalische Umrahmung sorgt die **Blues Company**. Moderiert wird die Kundgebung von dem Osnabrücker Gewerkschaftssekretär **Stephan Soldanski**.

„Wir gehen von 5000 Teilnehmern aus“, zeigt sich der Osnabrücker Metaller Hartmut Riemann optimistisch und nennt als Gründe „die unheimlich große Solidarität aus allen Kreisen der Bevölkerung“. Hier spielt laut Riemann auch die Betroffenheit der regionalen Karmann Zulieferbetriebe und die Auswirkungen auf den Dienstleistungssektor eine große Rolle. „Ein Beispiel ist die Spedition Rohmann in Bramsche, die nur für die Karmanntransporte 16 Lkws vorhält“, nennt Riemann Namen und schätzt, dass zu jedem verlorenen Arbeitsplatz 3 weitere in der Region hinzugerechnet werden müssen. „Wenn wir dann noch davon ausgehen, dass an jedem Arbeitsplatz 3 Unterhaltsverpflichtungen kleben, kommen wir auf eine Zahl von 8000 Betroffenen.“

Weitere Informationen:
www.osnabrueck.igmetall.de